



Allgemeine Geschäftsbedingungen

www.caritas-augsburg.de/agbs-fortbildungen

Anmeldung

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
Referat Bildung und Entwicklung
Fachgebiet Fortbildung Pflege
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

Anmeldung online unter
www.caritas-augsburg.de/fobi-pflege
oder über unser Anmeldeformular

Fortbildungszusage

Sie erhalten grundsätzlich eine schriftliche Zu- oder Absage. Falls Sie keine Rückmeldung von uns bekommen, erbitten wir Ihren Anruf.

Ihre Ansprechpartner*innen

Katrin Bader
Fachgebietsleitung Fortbildung Pflege
Referat Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156-236

Petra Winkler
Seminarorganisation Fachgebiet Fortbildung Pflege
Referat Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156-252 Fax.0821 3156-263

Inge Ueberall
Referatsleitung Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156-227

E-Mail: fortbildung@caritas-augsburg.de

Unsere Fort- und Weiterbildungen werden in enger Zusammenarbeit mit der Fachberatung Referat Teilhabe und Pflege des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e. V. konzipiert.



Caritasverband für die
Diözese Augsburg e.V.
Referat Bildung und Entwicklung
Auf dem Kreuz 41
86152 Augsburg

Zielgruppenspezifisches Angebote in der Alltagsbegleitung und Betreuung gestalten

Außergewöhnliches Verhalten verstehen – „Wer versteht wen nicht?“

2. Juli 2024



Wir sind Mitglied im
Netzwerk der Fort- und
Weiterbildungsanbieter
in der Caritas.

Kurs-Nr.

P20924

2. Juli 2024

09:00 – 16:30 Uhr

Augsburg

Caritashaus
Auf dem Kreuz 41

Kursgebühr

165,00 €

inklusive
Kursunterlagen,
Mittagessen und
Tagungsgetränke

Im Rahmen der



können für diese
Veranstaltung
Punkte
angerechnet
werden

Außergewöhnliches Verhalten verstehen – „Wer versteht wen nicht?“

Zum Krankheitsbild der Demenz gehören verschiedene typische Verhaltensweisen und Handlungsmuster der Betroffenen, die wir oft als Außergewöhnliches Verhalten erleben und uns im Alltag der Betreuung und Begleitung herausfordern, weil sie uns befremdlich erscheinen, beängstigen oder schwierig sind. So stellt sich jedoch die Frage: „Wer fordert wen heraus?“ Der Mensch mit einer Demenz, dessen Verhalten wir nicht verstehen, oder unser Verhalten, welches der Mensch mit Demenz nicht versteht? Bisher blickte man auf Interventionsmöglichkeiten, die dieses Verhalten stoppen könnten. Ein anderer Weg zeigt auf, wie wir das Verhalten verstehen und erkennen können, um es möglicherweise zu ändern. In erster Linie geht es darum, mögliche Ursachen und Auslöser zu erkennen und systematisch zu „erforschen“ mit einem geschulten Auge sich auf den Weg, wie Sherlock Holmes zu machen. Wie das gehen kann, werden Sie an diesem Tag anhand von einigen Fallbeispielen erfahren und Wege erarbeiten, wie Sie in ihrem beruflichen Alltag Verhaltenseisen verstehen und folgerichtig handeln können.

Inhalte

- Sinnhaftigkeit außergewöhnlichen Verhaltens verstehen – Ursachen erkennen
- Aufzeigen Personenzentrierter Ansätze im Betreuungsalltag – z. B. Modell nach Kitwood, Basale Stimulation, Integrative Validation
- Handlungsalternativen (Masterplan) entwickeln

Kompetenzen

- Sie sind in der Lage Verhalten erkennen, versuchen diese zu verstehen.
- Sie können eigene Verhaltensmuster analysieren.
- Sie werden Kommunikations- und Beziehungsgestaltung verbessern können.
- Sie können Masterplan individuell und entwickeln.

Zielgruppe

- Mitarbeiter*innen in der Betreuung, zusätzliche Betreuungskräfte gemäß § 53b SGB XI, Präsenzkräfte aus ambulanten sowie (teil-)stationären Einrichtungen der Alten-, Kranken- und Behindertenhilfe

Referent*in

- **Christine Bloching-Hedwig**
Gesundheitspädagogin, Trainerin für Kinaesthetics® in der Pflege Stufe III und Basale Stimulation®, Qualitätsmanagerin (CQM), Wundexpertin (ICW), Aromapraktikerin im Gesundheitswesen, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Algesiologische Fachkraft

**Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss
für diese Fortbildung am 13.05.2024!**